



# Gymnasium Bad Iburg

## EUROPASCHULE

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Wochenstundenzahl: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Kursthema:	Sport B 2 Wochenstunden Spielen Q1 / Q2 - Ergänzungsfach  Volleyball
Kurslehrer/in:	N.N.

### Leitidee:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten im Volleyballspiel. Sie können einfache individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen bewältigen. Dabei analysieren sie Spielverläufe nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen. Sie setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung volleyballspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und gestalten. Des Weiteren entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen.

### Kompetenzerwerb:

#### Methodenkompetenzen

- MeK 2 : Die SuS beherrschen Verfahren zur Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellungen: Problemanalyse, Erarbeitung von Lösungsstrategien, Auseinandersetzung mit der Problemstellung durch Erproben und Experimentieren, Ergebnisanalyse und -sicherung (z.B. entwickeln und analysieren sie selbstständig gruppentaktische Spielsysteme und erproben diese auf ihre Umsetzbarkeit).

MeK 5 : Die SuS wenden Lehr-/ Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen ( z.B. beobachten sie das Spiel und können konstruktives Feedback zur Verbesserung der individualtaktischen Handlungsfähigkeit geben) .

- MeK 6 : Die SuS planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen Betrachtungsdimensionen (sie leiten eine Erwärmung oder denken sich zu bestimmten Aspekten Übungssequenzen aus).

#### Sozialkompetenzen

- SoK 2/1: Die SuS entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie in der Mannschaft/ Gruppe funktionale Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken anwenden, um gemeinsam Aufgaben zu lösen (z.B. Kommunikation im Spiel miteinander und gegenseitige Hilfe).
- SoK2/2: Die SuS entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen (z.B. Teamplay, Motivation, Feedback).
- SoK 3 : Die SuS verhalten sich fair und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an (z.B. erkennen sie im Sinne des „Fair Game“ eigene und andere Regelverstöße und setzen entsprechende Konsequenzen um; sie übernehmen Schiedsrichtertätigkeiten).

## Selbstkompetenzen

- SeK 1 : Die SuS steuern ihr Bewegunghandeln bewusst und zielgerichtet.
- SeK 3: Die SuS schätzen körperliche Reaktionen auf Bewegung, Spiel und Sport richtig ein und zeigen adäquate Verhaltensweisen (z. B. zeigen sie adäquate individualtechnische und gruppentaktische Handlungsfertigkeiten in der Offense und Defense).

## Durchgehende Inhalte, die den Kompetenzerwerb unterstützen:

- Übungsformen zur Verbesserung ausgewählter Techniken und variable Anwendung in Spielsituationen;
- eigenständige Erwärmungsgestaltung durch die SuS;
- SuS - Referate über die wichtigsten Techniken und deren Einsatz zu Beginn der Stunden;
- selbstständige Planung und Gestaltung von Übungssituationen zur Aneignung volleyballspezifischer Fertigkeiten und Formulierung von Bewegungskorrekturen;
- Reflexion unterschiedlicher Voraussetzungen zum Beispiel in Bezug auf Leistungen und adäquate Umsetzung in der Gestaltung und Organisation von Übungs- bzw. Spielsituationen;
- Schwerpunktmäßige Sozialformen: Partnerarbeit und Gruppenarbeit;
- Bewältigung einfacher individual-, mannschafts- und gruppentaktischer Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen;
- Entwicklung allgemeiner und individueller Spielfähigkeit;
- Organisation von Turnieren und Übernahme der Schiedsrichterfunktion;
- selbstständige Entwicklung von Spielprozessen in Angriffs- und Abwehrsituationen;
- Entwicklung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen;
- Analyse von Spielsituationen und Entwicklung von Handlungsalternativen;
- stets Reflexion von bewegungstheoretischen und taktischen Kenntnissen;
- Einsatz von vielfältigen Medien, die die selbstständige Arbeit unterstützen: Laptop, Schaubilder, Arbeitsblätter, Videoaufzeichnungen, Spielpläne, Taktikpläne, Reflexionsbögen sowie Korrekturbögen und Schaubilder.

## Inhalte:

- **individualtechnische Handlungsfertigkeiten:** Pritschen, Baggern, Abwehrbagger, Angabe von unten und oben, Angriffsschlag longline oder diagonal, Einer- oder Zweierblock;
- **gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten im Angriff:** genaues Zuspiel, Angriffsschläge longline und diagonal sowie Angriffsfinten;
- **gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten in der Abwehr:** Abwehrbagger; Einer- und Doppelblock, Feld und Raum hinterm Block sichern (z.B. durch die vorgezogene Position VI); Abschirmung des Feldes; Fallschulung und evtl. Einführung des Hechtbaggers.

## Bewertung der motorischen Leistungsfähigkeit:

- Teil 1: Überprüfung der Umsetzung technischer Fertigkeiten in festgelegtem Handlungsprogramm;
- Teil 2: Überprüfung der Umsetzung technischer Fertigkeiten in offenerem Handlungsprogramm mit gruppentaktischen Schwerpunkten (z.B. Angabe von unten – Annahme durch baggern – Zuspiel – Angriffsschlag);
- Teil 3: Überprüfung der Handlungsfähigkeit im Spiel (situationsgerechte Anwendung der Technik, taktisches Verhalten in Angriff und Abwehr, Einsatzbereitschaft, Kommunikation und Kooperation in der Mannschaft).

## Bewertung der Mitarbeit:

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement im Unterricht (u.a. auch im Hinblick auf Entwicklung und Analyse von taktischen Spielsystemen und Teamentwicklung);
- Planung und Gestaltung von Aufwärmphasen und kurzen Unterrichtssequenzen;
- Mitarbeit im Hinblick auf Entwicklung und Analyse von taktischen Spielsystemen;
- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen;
- Vortrag schriftlicher Ausarbeitungen (Referate);

## Unterrichtsmaterial:

- Verpflichtend sind Hallensportschuhe mit heller, abriebfester Sohle.

## Besondere Bemerkungen:

- Ggf. Videoanalyse.